



PRESSEMITTEILUNG

Jury nominiert 30 Journalisten für den „Henri“

Die Anwärter für den Henri Nannen Preis 2009 stehen fest / Preisverleihung findet am 8. Mai in Hamburg statt

Hamburg, 11. März 2009 – Die Nominierten für den Henri Nannen Preis 2009 sind ernannt. Aus insgesamt 948 eingesandten Arbeiten haben die Juroren 16 Beiträge von insgesamt 30 Journalisten in fünf Kategorien ausgewählt, die in der Endrunde um den „Henri“ konkurrieren. Am 7. Mai 2009 wird die Jury die Preisträger bestimmen und damit über Deutschlands beste Printjournalisten und Fotoreporter entscheiden. Die von Marietta Slomka moderierte Preisverleihung findet am 8. Mai 2009 im Deutschen Schauspielhaus in Hamburg statt.

Der *stern* und der Verlag Gruner + Jahr vergeben in diesem Jahr den Henri Nannen Preis zum fünften Mal. Um den nach dem 1996 verstorbenen *stern*-Gründer Henri Nannen benannten Preis bewarben sich Journalisten mit Beiträgen aus 208 deutschsprachigen Zeitungen und Zeitschriften, darunter waren auch zahlreiche Beiträge aus Österreich und der Schweiz. Der Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert.

Für die Sitzung der unabhängigen Jury am 5. März 2009 hatten Vorjuroren – 17 renommierte Journalisten aus verschiedenen deutschen Printredaktionen und Vertreter der sieben wichtigsten deutschsprachigen Journalistenschulen – 59 Arbeiten zur engeren Wahl ausgesucht. Daraus hat die Jury 12 Text-Beiträge für die Endrunde benannt, die am Vorabend der Preisverleihung stattfindet.

Die Fotoreportagen wurden von einer eigenen Jury ausgesucht. Sie traf ihre Wahl unter 19 Arbeiten, die von einer dreiköpfigen Vorjury benannt worden waren.

Die Juroren des Henri Nannen Preises sind: Gabriele Fischer (Chefredakteurin *brand eins*), Peter-Matthias Gaede (Chefredakteur *GEO*), Elke Heidenreich (Journalistin und Schriftstellerin), Hans Werner Kitz (Chefredakteur *Süddeutsche Zeitung*), Giovanni di Lorenzo (Chefredakteur *Die Zeit*), Helmut Markwort (Chefredakteur *Focus*), Andreas Petzold (Chefredakteur *stern*), Ulrich Reitz (Chefredakteur *Westdeutsche Allgemeine Zeitung*), Frank Schirrmacher (Herausgeber *Frankfurter Allgemeine Zeitung*), Cordt Schnibben (Autor *DER SPIEGEL*) sowie die Fotografen Ellen von Unwerth und Thomas Hoepker und der Foto- und Kunstbuchverleger Gerhard Steidl, die die Fotoreportagen jurieren.





Folgende Journalisten und ihre Arbeiten sind für den Henri Nannen Preis 2009 nominiert:

Kategorie Reportage / Egon Erwin Kisch-Preis:

Jochen-Martin Gutsch: „Ein tödlicher Text“ (*DER SPIEGEL*)
Katja Thimm: „Rolf, ich und Alzheimer“ (*DER SPIEGEL*)
Lorenz Wagner: „Die Unbekannte“ (*Financial Times Deutschland*)

Kategorie Dokumentation:

Beat Balzli, Klaus Brinkbäumer, Jochen Brenner, Ullrich Fichtner, Hauke Goos, Ralf Hoppe, Frank Hornig, Ansbert Kneip: „Der Bankraub“ (*DER SPIEGEL*)
Malte Henk: „Das Monster von Genf“ (*GEO kompakt*)
Kerstin Kohlenberg, Wolfgang Uchatius: „Wo ist das Geld geblieben?“ (*DIE ZEIT*)

Kategorie Investigation:

Beat Balzli, Frank Dohmen, Klaus-Peter Kerbusk, Thomas Schulz:
„Bespitzelungsaffäre/Datenschutz Telekom“ (*DER SPIEGEL*)
Melanie Bergemann: „Ich habe Sie betrogen“ (*WirtschaftsWoche*)
Ulrich Gaßdorf: „Das System Poggendorf“ (*Hamburger Abendblatt*)

Kategorie Humor:

Andreas Bock, Dirk Gieselmann, Fabian Jonas, Lucas Vogelsang: „11Freunde-Liveticker“ (*11freunde.de*)
Alexander Osang: „Pamelas Prinz“ (*DER SPIEGEL*)
Oliver Maria Schmitt: „Ich bin dann mal Ertugrul“ (*Frankfurter Allgemeine Zeitung*)

Kategorie Fotografie:

Matthias Braschler, Monika Fischer: „Das menschliche Antlitz Chinas“ (*stern*)
Armin Smailovic: „Der letzte Mohikaner“ (*ZEIT Magazin*)
Martin Specht: „Burn Out – Ansichten der Krise“ (*ZEIT Online*)
Yang Yankang: „Die starke Kraft des Glaubens“ (*GEO*)

Mehr Informationen unter www.henri-nannen-preis.de

Für Rückfragen:

Alexander Adler
Leiter Externe Kommunikation
G+J Unternehmenskommunikation
Tel.: 040-3703 2244
E-Mail: adler.alexander@guj.de

